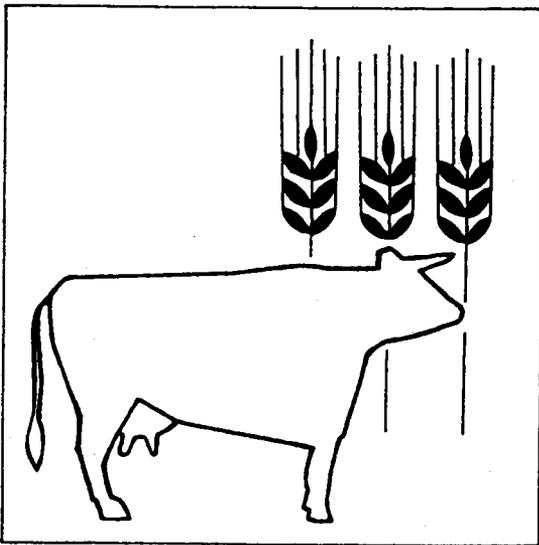


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 2.4

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
08-14535

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:

Gruppe IX B, Telefon: 030 / 23 24 - 64 84 oder Fax: 030 / 23 24 64 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1998

Preis: DM 10,00

Bestellnummer: 2030240-97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
Ergebnisse 1997	9
Schaubilder	10
 Tabellenteil	
1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar	
1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997	14
1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 1997	16
1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 1997	19
1.4 Deutschland im Zeitvergleich	21
1.5 Bremen und Hamburg im Zeitvergleich	22
1.6 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich	23
1.7 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen im Zeitvergleich	25
2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar	
2.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997	28
2.2 Deutschland im Zeitvergleich	30
2.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich	31
3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG -Verkäufe) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen	
3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997	33
3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 1997	34
3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 1997	35
4 Verkäufe zum Verkehrswert (die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen	
Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997	36

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990, sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990, sie enthalten keine Angaben für die Stadtstaaten.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
· = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweis:
Die geheimzuhaltenden Zahlen sind in den
Summenangaben enthalten.

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
BStBl. = Bundessteuerblatt
RGBl. = Reichsgesetzblatt
BewG = Bewertungsgesetz

BewRL = Richtlinie für die Bewertung des land-
und forstwirtschaftlichen Vermögens
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen
Nutzung

Maßeinheit

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmeßzahl

Mrd. = Milliarden
Mill. = Millionen

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Allgemeine Hinweise

In der vorliegenden Fachserie werden die Ergebnisse der Statistik über die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken dargestellt.

Bis Mitte der 90er-Jahre erfolgten diese Verkäufe ausschließlich unter Marktbedingungen (Verkäufe zum Verkehrswert); die Verkaufsbedingungen regelten sich nach Angebot und Nachfrage.

Nachdem die rechtlichen Grundlagen für den Verkauf von ehemals volkseigenen Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der früheren DDR, die bis dahin Eigentum der Treuhandanstalt bzw. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben waren, Ende 1995 in Kraft getreten sind, begann der Verkauf dieser Flächen. Die Veräußerungen erfolgen zu den in den Rechtsgrundlagen festgelegten besonderen Konditionen bezüglich des berechtigten Erwerberkreises, der Größe der zu erwerbenden Flächen sowie des Kaufpreises.

Damit unterscheiden sich diese Verkäufe insbesondere bezüglich des Preises von denen unter Marktbedingungen. Im folgenden werden beide Verkaufsarten getrennt voneinander dargestellt.

2 Verkäufe zum Verkehrswert

2.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Das Gesetz über die Preisstatistik¹⁾ sieht in § 2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind, vor.

Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der amtlichen Statistik Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfaßt²⁾. Auskunftspflichtig für diese Statistik sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte.

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist. Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 des Bewertungsgesetzes³⁾ sind in diese Statistik einbezogen. Das ist der Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er - losgelöst von seiner Zugehörigkeit zu dem gewerblichen Betrieb - einen Betrieb der Land- oder Forstwirtschaft bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, daß vom Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

2.2 Geschichtlicher Rückblick

Im Jahr 1974 haben die Statistischen Ämter der Länder mit der Ermittlung der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke begonnen.

Seit 1991 werden durch die Einbeziehung der neuen Länder und Berlin-Ost in diese Statistik gesamtdeutsche Ergebnisse nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990 ermittelt.

Hinsichtlich der Zielsetzung der Statistik über die Verkäufe zum Verkehrswert, ihrer rechtlichen und methodischen Grundlagen sowie der Vergleichsmöglichkeiten mit vorangegangenen Erhebungen wird auf die ausführlichen Hinweise in der Fachserie für das Jahr 1974 verwiesen⁴⁾.

Seitdem ergaben sich bei dieser Statistik keine methodischen Änderungen.

- 1) Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).
- 2) Auf gleicher gesetzlicher Grundlage erfolgt im Rahmen einer weiteren Statistik die Erfassung der Kaufwerte für Bauland. Die Ergebnisse dieser Statistik werden in der Fachserie 17 Reihe 5 (Vierteljahres- und Jahreshefte) veröffentlicht.
- 3) Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590).
- 4) Fachserie B, Reihe 5; siehe auch „Wirtschaft und Statistik“, 4/1973 und 7/1976.

2.3 Erhebungsweg

Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes⁵⁾ bzw. des Baugesetzbuches⁶⁾ Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen (in der Regel Notare). Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke.

In Niedersachsen und Baden-Württemberg wurde der Meldeweg der Kaufwertestatistik organisatorisch mit den Genehmigungsverfahren für Grundstücksveräußerungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz⁷⁾ verbunden. In diesen beiden Bundesländern werden die Durchschläge der erforderlichen Genehmigungsbescheide der Landwirtschaftsämter sowohl an das zuständige Finanzamt als auch an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

Für jeden Kauffall eines landwirtschaftlichen Grundstücks wird vom Auskunftspflichtigen ein Erhebungsvordruck mit bundeseinheitlichen Merkmalen ausgefüllt und an das jeweilige Statistische Landesamt übersandt. Die Datenübergabe erfolgt zunehmend auch auf maschinenlesbaren Datenträgern.

Aus diesen Daten ermitteln die Statistischen Landesämter durchschnittliche Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke nach einheitlichen Merkmalen (Ertragsmeßzahl- und Flächengrößenklassen). Diese Landesergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefaßt.

2.4 Methodische Hinweise

In die amtliche statistische Auswertung der Verkäufe zum Verkehrswert werden folgende Merkmale einbezogen:

- Bei den Veräußerungsfällen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung wird zwischen folgenden **Arten des veräußerten Grundstücks** unterschieden:

- Veräußerung von Flächen **ohne** Gebäude und **ohne** Inventar; dazu zählen auch die Stückländereien⁸⁾ sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert wurden (Abverkäufe); Diesen Veräußerungsfällen werden auch die wenigen Fälle, bei denen neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Inventar mitveräußert wird, zugeordnet.
- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **mit** Inventar;
- Veräußerung von Flächen **mit** Gebäuden und **ohne** Inventar.
- Die **Gesamtfläche** umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles unabhängig von deren Nutzung.
- Die **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** (FdIN) umfaßt nur diejenigen Flächen, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung³⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes. Die Abgrenzung der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF). So zählen z.B. diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u.a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, nicht aber zur FdIN. Die Zuordnung der Flächenkategorien der Agrarstatistik zu denen der Einheitsbewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ist in der Fachserie 3 Reihe 2.4 1989 in einer Übersicht (Seite 6) ausführlich dargestellt.
- Die **Ertragsmeßzahl** (EMZ) kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung⁹⁾ berechnet und bildet

5) Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1997 (BGBl. I S. 418, 1804).

6) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, BGBl. I 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3108).

7) Grundstücksverkehrsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7810-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191).

8) Nach § 34 Abs. (7) BewG sind Stückländereien einzelne land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

9) Gesetz über die Schätzung des Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 610-8, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250).

eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens. In den neuen Bundesländern erfolgt die Einheitsbewertung durch die Finanzverwaltungen aus Vereinfachungsgründen sowie aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse gegenwärtig z. T. noch anhand gemindedurchschnittlicher Ertragsmeßzahlen.

In die Statistik nicht einbezogen sind:

- Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen;
- Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlaßteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie;
- Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke werden in die Statistik der Kaufwerte für Bauland einbezogen.

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. In den Kaufsummen und Durchschnittswerten sind die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.) nicht enthalten.

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke hat daher mehr den Charakter einer Eigentumswechselstatistik, als den einer Preisstatistik. Aus diesem Grund werden auch keine prozentualen Veränderungen (Indizes) veröffentlicht.

2.5 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt jährlich. Schwerpunkt der Veröffentlichung sind die Veräußerungsfälle von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dar-

gestellt werden sie nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen. Das Bundesergebnis setzt sich aus der Summe der Ergebnisse für die Flächenländer zusammen. Für die Stadtstaaten erfolgt ein gesonderter Nachweis.

Veräußerungsfälle, bei denen neben den Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar mitveräußert werden, werden gesondert dargestellt (siehe Tabelle 2).

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

3.1 Rechtsgrundlage / Erhebungsgegenstand

Der preisbegünstigte Verkauf von Landwirtschaftsflächen erfolgt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetzes¹⁰⁾ (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung¹¹⁾ (FlErwV). Sie regeln u.a. den Erwerb ehemaliger volkseigener landwirtschaftlicher Flächen auf dem Gebiet der früheren DDR. Diese Flächen sind ab 1990 Eigentum der Treuhandanstalt / Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS).

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe dieser Flächen. Alleiniger Veräußerer ist die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) als Privatisierungsstelle. Mögliche Erwerber sind natürliche und juristische Personen, die Treuhandflächen am 1. Oktober 1996 langfristig gepachtet haben, sowie ehemalige Eigentümer.

In der Flächenerwerbsverordnung sind die zu veräußernden Grundstücke nach Art und Merkmal und weitere Konditionen für den Erwerb dieser Flächen festgelegt. Damit erfüllt die Verordnung die Anforderungen des Preisstatistikgesetzes und ermöglicht eine statistische Erfassung und Auswertung der Angaben aus den Kaufverträgen.

3.2 Erhebungsweg

Auf der Grundlage des Bundesstatistikgesetzes¹²⁾ § 8 sowie einer Weisung des Bundesministeriums der Finanzen erfolgt die Übernahme der für die statistische Auswertung erforderlichen Daten über die preisbegünstigten Verkäufe (EALG-Verkäufe) von Landwirtschaftsflächen direkt aus

10) Gesetz über die Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen und über staatliche Ausgleichsleistungen für Enteignungen auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (Entschädigungs- und Ausgleichleistungsgesetz - EALG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2624).

11) Verordnung über den Erwerb land- und forstwirtschaftlicher Flächen, das Verfahren sowie den Beirat nach dem Ausgleichleistungsgesetz (Flächenerwerbsverordnung - FlErwV) vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2072).

12) Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Dezember 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

dem Verwaltungsvollzug der BvS bzw. der BVVG. Die Ermittlung der Daten und ihre Aufbereitung nach den methodischen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes wird durch die BVVG vorgenommen; die BvS prüft die Ergebnisse und gibt sie für die Verwendung in der amtlichen Statistik frei.

Die Datenübergabe erfolgt einmal jährlich an das Statistische Bundesamt. Von dort erhalten die betreffenden Statistischen Landesämter die Angaben über die Verkäufe auf ihrem Territorium in der Gliederung nach Kreisen.

3.3 Methodische Hinweise

Allgemein gelten die in Abschnitt 2.4 dargestellten methodischen Hinweise. Die für die preisbegünstigten Verkäufe weitergehenden methodischen Regelungen begründen sich aus dem EALG und der FIErWV.

Der begünstigte Verkauf landwirtschaftlicher Flächen umfaßt als veräußerte **Gesamtfläche** ausschließlich landwirtschaftliche Flächen im Sinne von EALG und FIErWV. Hierzu zählen die FdIN (Acker- und Grünlandflächen) sowie weitere landwirtschaftliche Flächen, die insbesondere dem Garten- oder Weinbau bzw. der Binnenfischerei dienen.

Als **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung** werden die veräußerten Acker- und Grünlandflächen ausgewiesen.

Die **Kaufpreissumme** ergibt sich für die Gesamtfläche und für die FdIN aus den Kaufpreisantteilen der veräußerten Flächen. Für die FdIN (Acker- und Grünland) wird der Kaufpreis entsprechend EALG durch Multiplikation der Ertragsmeßzahlen der betreffenden Fläche mit dem Faktor 0,7 ermittelt. Die Ermittlung des Kaufpreises der übrigen land-

wirtschaftlichen Flächen erfolgt auf der Grundlage des dreifachen Einheitswertes von 1935 bzw. nach speziellen Richtlinien.

In den ausgewiesenen Kaufpreisen sind Preisbestandteile für eventuell mitveräußerte Gebäude, bauliche Anlagen, Inventar bzw. für sonstige Verkaufsgegenstände nicht enthalten.

Für die wenigen Fälle, bei denen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig Flächen zum Verkehrswert mitveräußert werden, erfolgt für die mitveräußerten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ein gesonderter statistischer Nachweis (siehe Tabelle 4). Die darin dargestellten Veräußerungsfälle sind statistisch gesehen Darunterpositionen des begünstigten Verkaufs landwirtschaftlicher Flächen (aus Tabelle 3.1).

Da die zum Verkauf anstehenden Flächen ausschließlich auf dem Gebiet der ehemaligen DDR belegen sind, erfolgt der statistische Nachweis über die Verkäufe in den fünf neuen Ländern und in Berlin (für Berlin-Ost). Bedingt durch den Staatsvertrag zur Gebietsänderung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen vom 24.06.1993 liegen zuvor genannte Flächen auch in Niedersachsen, so daß auch für dieses Bundesland ein statistisches Ergebnis möglich ist.

3.4 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt beginnend für 1997 einmal jährlich mit den Ergebnissen über Verkäufe von Landwirtschaftsflächen. Im Jahresergebnis 1997 sind die wenigen Veräußerungsfälle aus dem Jahr 1996 enthalten (6 Veräußerungsfälle über insgesamt 332 ha landwirtschaftliche Fläche).

Ergebnisse 1997

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

Im Jahr 1997 wurden in Deutschland (ohne Stadtstaaten) bei rund 33 400 Verkaufsfällen landwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit einer Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 84 500 ha veräußert. Die dabei realisierte Kaufsumme betrug 1,6 Mrd. DM. Damit lag der durchschnittliche Kaufwert je Hektar bei 19 379 DM. Je Veräußerungsfall wurde eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 2,53 ha verkauft. Damit wurde in der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke im Jahr 1997 die größte Anzahl an Veräußerungsfällen und veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung seit Einführung dieser Statistik im Jahr 1991 im vereinten Deutschland registriert.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Anzahl der Kauffälle im Jahr 1997 um 2,5 % und die veräußerte Fläche um 8,0 % an. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar lag um 4,7 % unter dem Vorjahreswert. Damit hat sich auch 1997 der seit Beginn der 90er-Jahre zu verzeichnende Trend des Rückganges der durchschnittlichen Kaufwerte in Deutschland fortgesetzt; er resultiert ausschließlich aus der Entwicklung in den neuen Bundesländern. Wie in den Vorjahren waren auch 1997 die Ergebnisse zwischen dem früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) und den neuen Ländern sehr unterschiedlich. So wurden 79 % der Anzahl der Veräußerungsfälle und 84 % der realisierten Kaufsumme im früheren Bundesgebiet registriert. Bei der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung war zwischen beiden Teilen Deutschlands ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis.

Im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) wurden im Jahr 1997 bei rund 26 500 Kauffällen eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 42 600 ha veräußert. Sowohl die Zahl der Kauffälle als auch die veräußerte Fläche sind damit gegenüber 1996 leicht zurückgegangen. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 1997 im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) 32 189 DM und war damit um 1,1 % höher als 1996. Überdurchschnittlich hohe Kaufwerte wurden in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erzielt.

In den neuen Ländern gab es 1997 rund 6 900 Kauffälle, 19 % mehr als im Vorjahr. Die veräußerte Fläche von 41 900 ha stieg gegenüber 1996 um 18 %. Der 1997 erzielte durchschnittliche Kaufwert von 6 338 DM je Hektar lag um 2,1 % unter dem des Vorjahres. Dieses Ergebnis wird wesentlich durch die erzielten Kaufwerte in Mecklenburg-Vorpommern bestimmt, wo 39 % der Kauffälle und 61 % der in den neuen Ländern verkauften Fläche zu durchschnittlich 5 511 DM je Hektar verkauft wurden. Die Kaufwerte aller fünf neuen Länder lagen deutlich unter denen des früheren Bundesgebietes.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

Im Jahr 1997 wurden bei 807 Veräußerungsfällen neben rund 4 750 ha landwirtschaftlichen Flächen auch Gebäude mit bzw. ohne Inventar verkauft. Dabei wurde ein durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von 60 621 DM erzielt.

96 % der Veräußerungsfälle und 91 % der verkauften landwirtschaftlichen Fläche wurden im früheren Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) registriert. Der dabei erzielte durchschnittliche Kaufwert von 65 213 DM je Hektar war fünfmal höher als der in den neuen Ländern erreichte Wert (12 720 DM je Hektar). Beide Kaufwerte waren - bedingt durch mitverkaufte Gebäude bzw. Inventar - deutlich höher als die, bei denen ausschließlich Landwirtschaftsflächen verkauft wurden.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG - Verkäufe)

Neben den Verkäufen zum Verkehrswert wurden 1997 auf dem Gebiet der früheren DDR erstmals ehemals volkseigene Landwirtschaftsflächen preisbegünstigt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung verkauft. Bei 255 Veräußerungsfällen wurden insgesamt 10 339 Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung privatisiert. Der durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 3 495 DM.

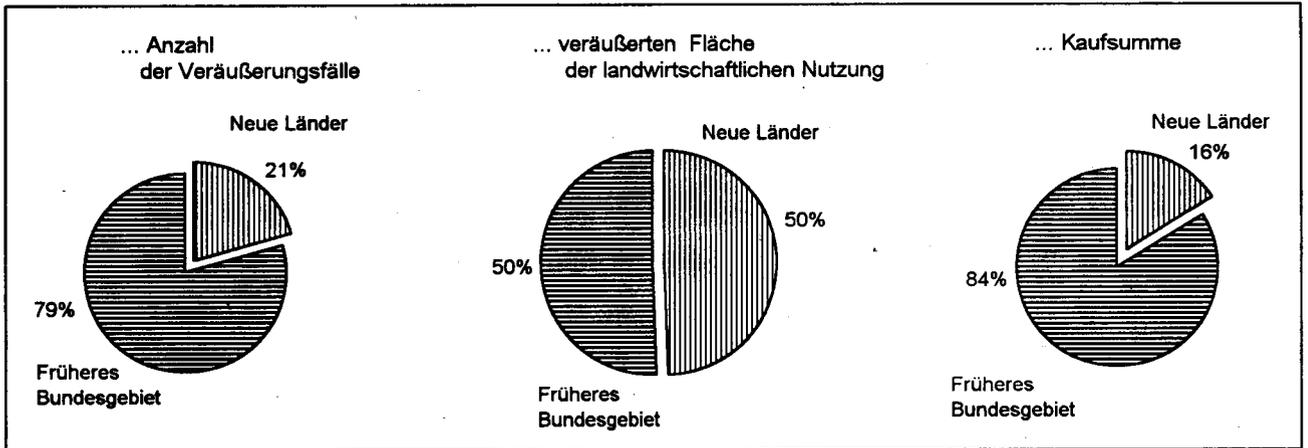
Deutliche Unterschiede gegenüber den Verkäufen zum Verkehrswert wurden bei der je Kauffall verkauften Fläche erkennbar. Während in den neuen Ländern bei den Verkäufen zum Verkehrswert durchschnittlich je Veräußerungsfall 6,05 ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung verkauft wurden, waren es bei den preisbegünstigten (EALG-) Verkäufen 40,54 ha je Kauffall.

4 Verkäufe zum Verkehrswert, die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden

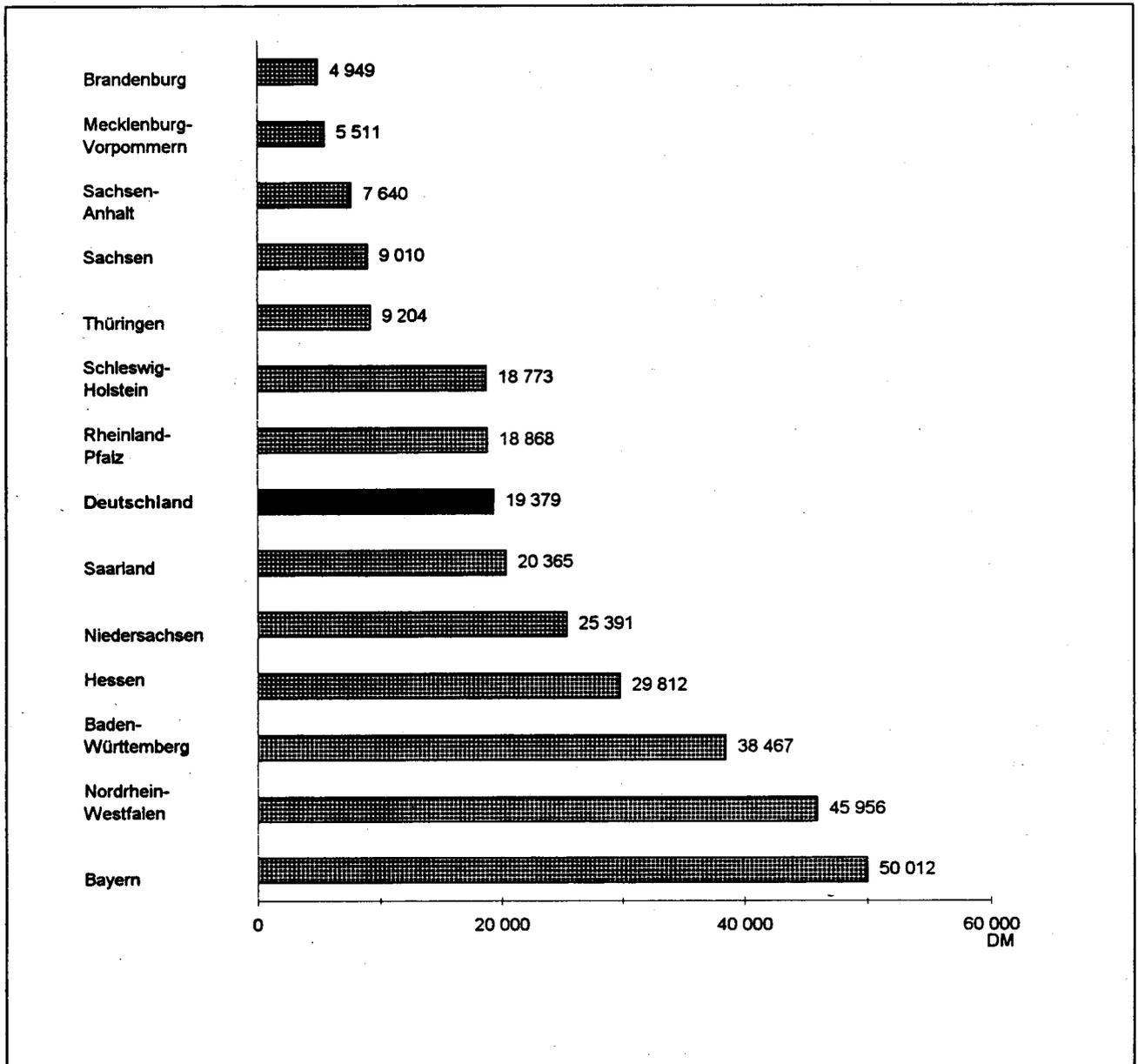
Im Jahr 1997 wurden in den neuen Ländern bei 75 Veräußerungsfällen im Rahmen eines preisbegünstigten Verkaufs gleichzeitig 139 ha Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung zum Verkehrswert mitveräußert. Hauptanteil daran hatte mit 29 Veräußerungsfällen und einer Fläche von 76 ha das Land Mecklenburg-Vorpommern. Der bei diesen Verkäufen zum Verkehrswert erzielte durchschnittliche Kaufwert je Hektar betrug 7 012 DM. Je Veräußerungsfall wurde eine Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von durchschnittlich 1,86 ha veräußert.

Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 1997

Anteile an der ...

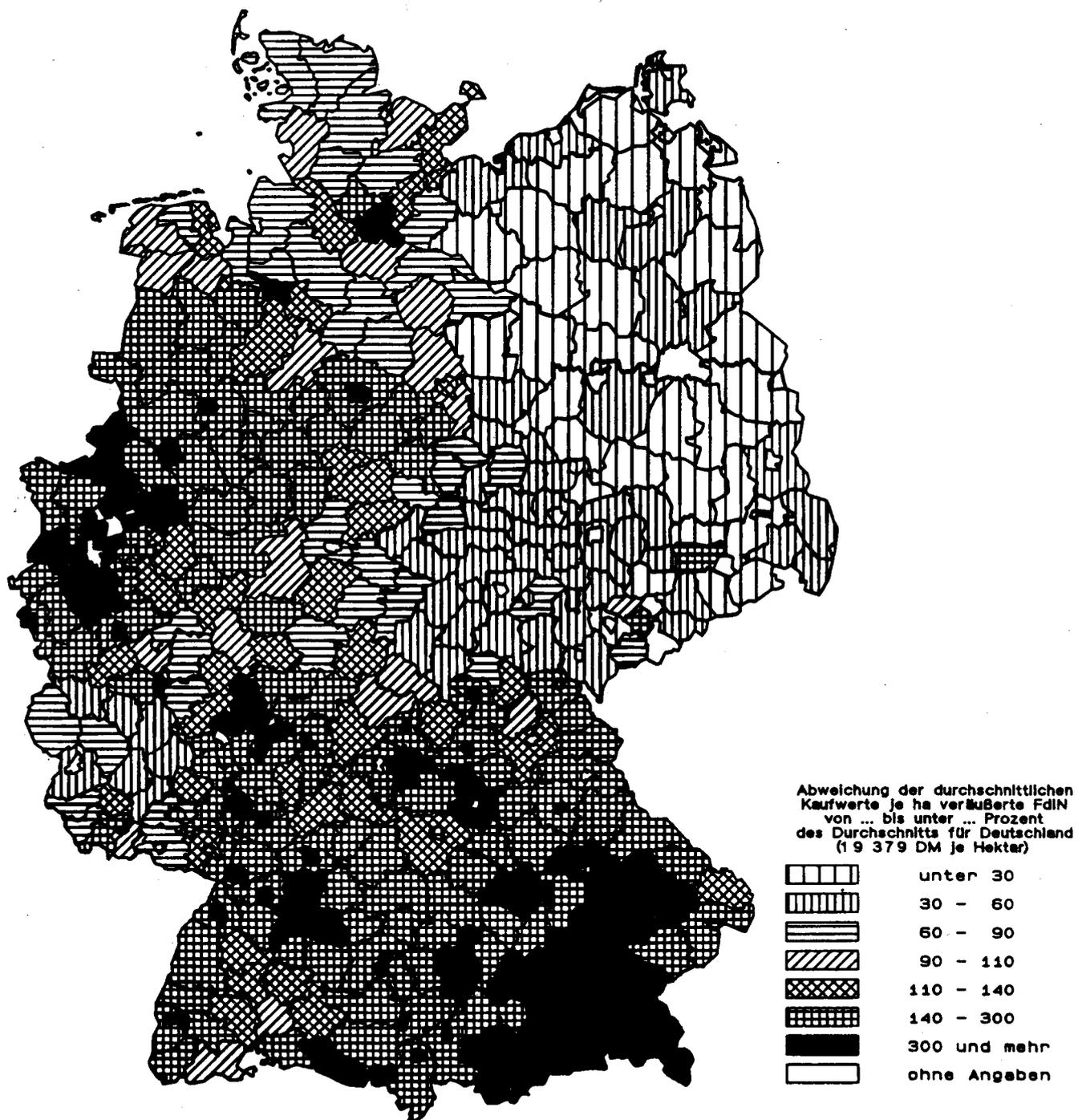


Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN in den Ländern



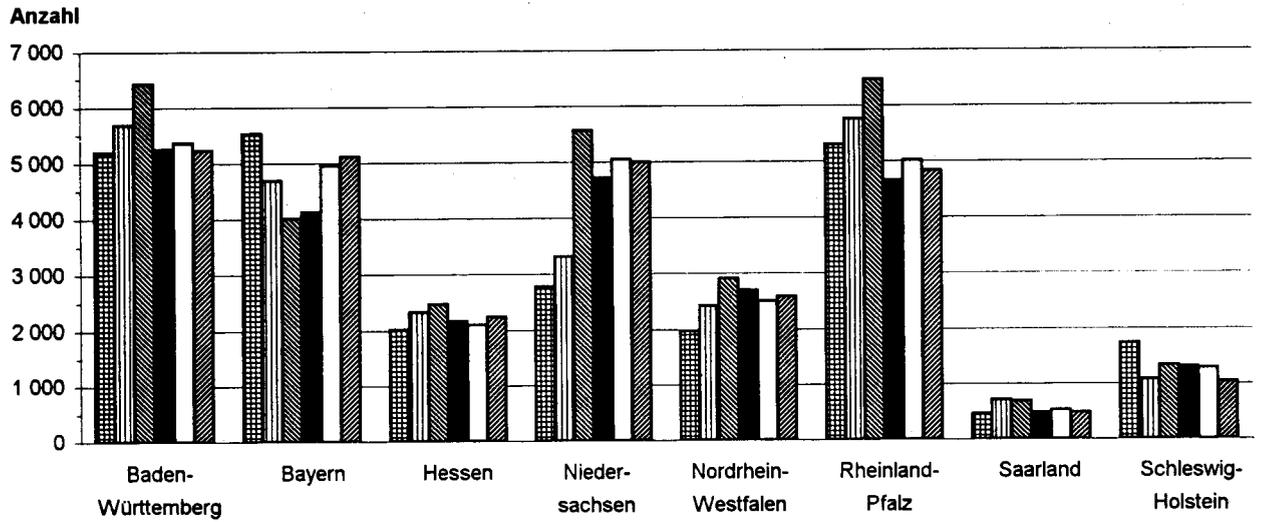
Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Jahr 1997

Kreisvergleich der prozentualen Abweichung der durchschnittliche Kaufwerte vom Durchschnitt für Deutschland

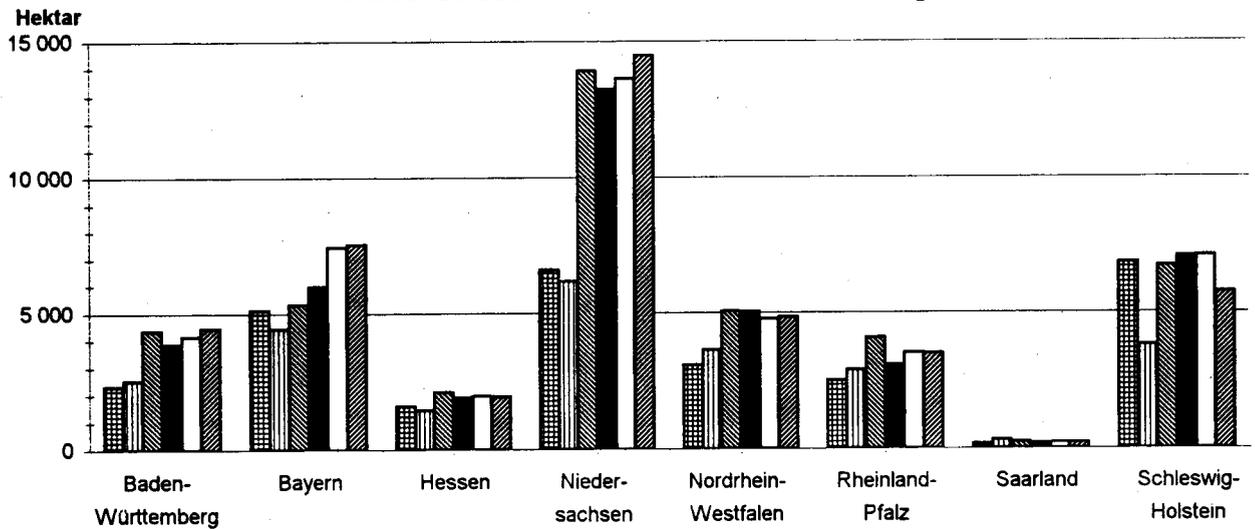


**Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich
- Früheres Bundesgebiet *) -**

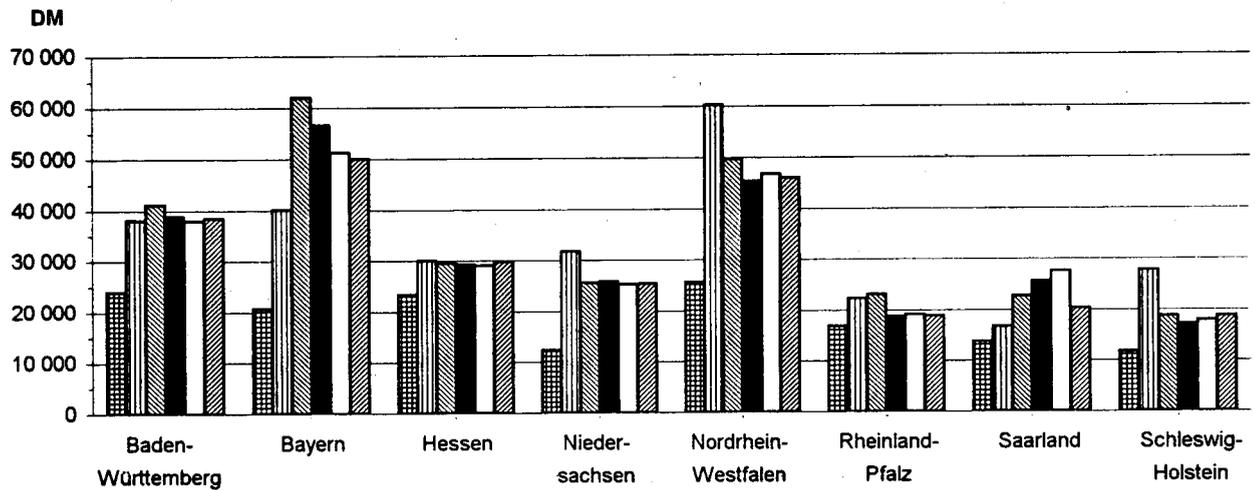
Anzahl der Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung



Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerte FdIN

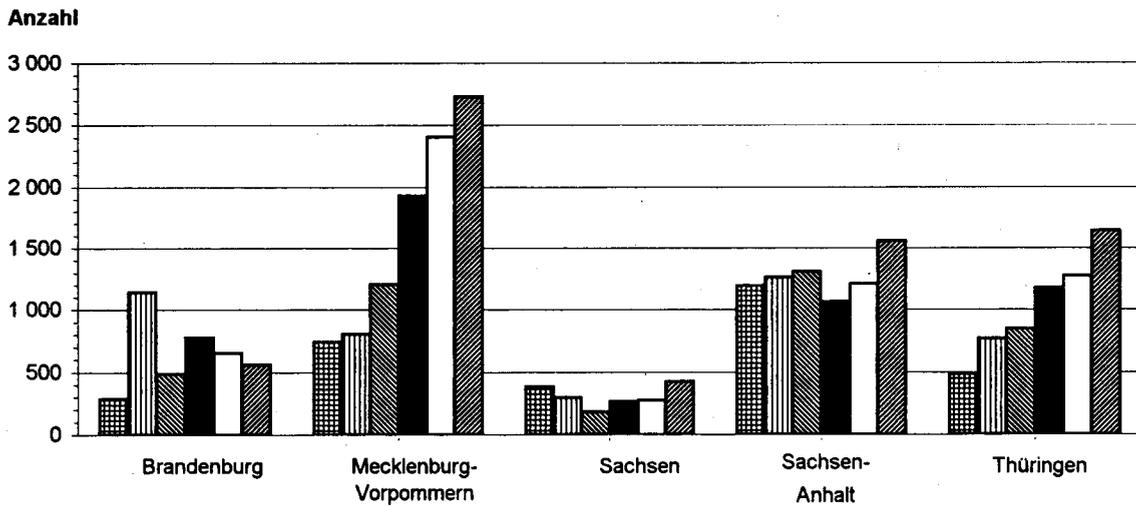


1975
 1980
 1990
 1995
 1996
 1997

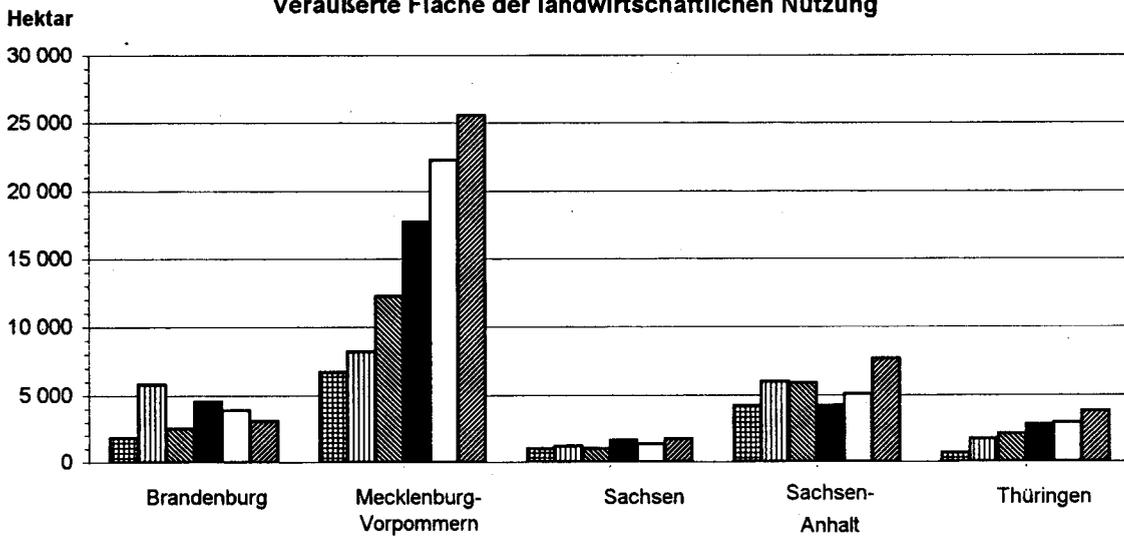
*) Ohne Stadtstaaten.

**Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar im Zeitvergleich
- Neue Länder -**

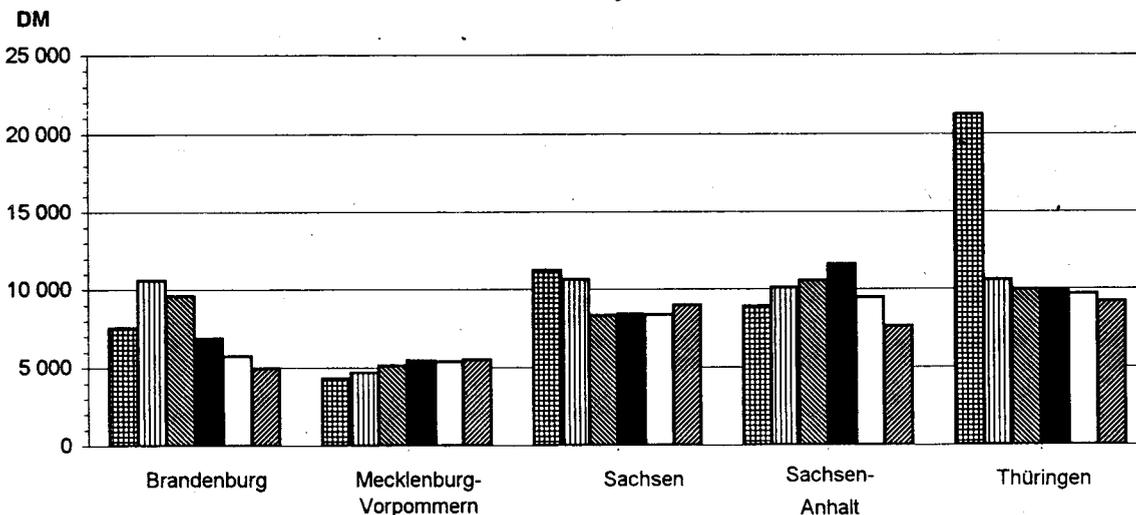
Anzahl der Veräußerungsfälle



Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung



Durchschnittlicher Kaufwert je ha veräußerte FdIN



■ 1991 ▨ 1993 ■ 1994 ■ 1995 □ 1996 ▩ 1997

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdlN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN	FdlN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdlN
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	in 100
Deutschland ¹⁾	33 428	85 984	84 514	1 637 803	19 048	19 379	2,53	44,9
Baden-Württemberg	5 230	4 483	4 442	170 888	38 116	38 467	0,85	49,1
RB Stuttgart	2 142	1 771	1 750	78 955	44 572	45 113	0,82	50,4
Karlsruhe	986	632	627	21 511	34 060	34 308	0,64	51,4
Freiburg	1 049	805	800	23 114	28 699	28 898	0,76	48,3
Tübingen	1 053	1 275	1 265	47 308	37 104	37 385	1,20	46,7
Bayern	5 108	7 577	7 534	376 781	49 727	50 012	1,47	45,8
RB Oberbayern	824	1 413	1 403	99 588	70 460	70 960	1,70	48,1
Niederbayern	791	1 410	1 407	84 724	60 072	60 213	1,78	52,8
Oberpfalz	600	1 036	1 019	40 463	39 043	39 717	1,70	34,7
Oberfranken	577	637	631	21 815	34 257	34 563	1,09	36,4
Mittelfranken	505	713	711	25 447	35 713	35 767	1,41	40,2
Unterfranken	928	958	957	30 325	31 648	31 697	1,03	46,6
Schwaben	883	1 409	1 405	74 419	52 803	52 961	1,59	51,3
Brandenburg	563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	34,6
Hessen	2 248	1 932	1 928	57 488	29 750	29 812	0,86	47,0
RB Darmstadt	700	506	505	29 005	57 345	57 383	0,72	55,1
Gießen	664	529	528	11 329	21 429	21 474	0,79	44,5
Kassel	884	898	895	17 153	19 104	19 160	1,01	43,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 732	26 258	25 597	141 063	5 372	5 511	9,37	39,4
Niedersachsen	4 991	14 906	14 475	367 552	24 659	25 391	2,90	42,8
RB Braunschweig	801	1 836	1 801	46 652	25 406	25 899	2,25	55,7
Hannover	1 049	2 966	2 899	93 512	31 531	32 262	2,76	51,6
Lüneburg	1 382	4 585	4 402	73 492	16 030	16 694	3,19	37,3
Weser-Ems	1 759	5 519	5 373	153 895	27 885	28 640	3,05	38,3

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdiN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdiN	FdiN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdiN
					Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100
Nordrhein-Westfalen	2 589	4 889	4 834	222 141	45 441	45 956	1,87	47,1
RB Düsseldorf	344	632	628	33 684	53 280	53 646	1,83	59,5
Köln	628	831	825	35 170	42 335	42 626	1,31	58,8
Münster	516	1 570	1 544	81 227	51 748	52 602	2,99	36,3
Detmold	634	1 141	1 127	41 998	36 809	37 281	1,78	45,4
Arnsberg	467	715	710	30 063	42 045	42 338	1,52	48,8
Rheinland-Pfalz	4 821	3 516	3 474	65 550	18 642	18 868	0,72	46,4
RB Koblenz	1 827	1 342	1 329	20 838	15 526	15 684	0,73	43,0
Trier	1 116	994	971	11 880	11 956	12 238	0,87	36,4
Rheinhessen-Pfalz	1 878	1 180	1 175	32 831	27 813	27 949	0,63	58,5
Saarland	485	210	209	4 259	20 263	20 365	0,43	40,8
Sachsen	428	1 717	1 701	15 330	8 931	9 010	3,98	51,1
RB Chemnitz	65	353	350	2 056	5 827	5 877	5,38	40,9
Dresden	260	830	818	7 998	9 638	9 782	3,14	49,8
Leipzig	103	534	534	5 276	9 883	9 883	5,18	59,5
Sachsen-Anhalt	1 555	7 679	7 679	58 664	7 640	7 640	4,94	58,4
RB Dessau	250	1 046	1 046	7 566	7 234	7 234	4,18	57,5
Halle	294	1 086	1 086	9 993	9 201	9 201	3,69	73,5
Magdeburg	1 011	5 547	5 547	41 105	7 411	7 411	5,49	55,6
Schleswig-Holstein	1 039	5 799	5 739	107 737	18 578	18 773	5,52	45,9
Thüringen	1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	26 511	43 313	42 636	1 372 395	31 686	32 189	1,61	45,4
Neue Länder	6 917	42 672	41 878	265 408	6 220	6 338	6,05	44,5

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 1997

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße-rungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
							Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100
Deutschland ¹⁾	0,1 - 0,25		5 356	904	899	39 152	43 304	43 563	0,17	48,2
	0,25 - 1		12 331	6 771	6 716	209 274	30 906	31 163	0,54	47,1
	1 - 2		5 669	8 116	8 037	233 907	28 820	29 105	1,42	45,7
	2 - 5		5 338	16 914	16 714	441 613	26 109	26 422	3,13	45,3
	5 und mehr		4 734	53 279	52 149	713 857	13 399	13 689	11,02	44,3
	zusammen		33 428	85 984	84 514	1 637 803	19 048	19 379	2,53	44,9
Ba1aden-Württemberg	0,1 - 0,25		1 627	263	262	18 707	71 107	71 480	0,16	54,8
	0,25 - 1		2 386	1 232	1 220	49 816	40 449	40 826	0,51	50,7
	1 - 2		677	965	957	35 806	37 121	37 405	1,41	49,8
	2 - 5		449	1 339	1 326	44 017	32 873	33 192	2,95	46,8
	5 und mehr		91	685	677	22 544	32 900	33 288	7,44	47,6
	zusammen		5 230	4 483	4 442	170 888	38 116	38 467	0,85	49,1
Bayern	0,1 - 0,25		579	101	100	5 255	52 092	52 353	0,17	42,3
	0,25 - 1		2 183	1 242	1 235	59 477	47 885	48 162	0,57	44,5
	1 - 2		1 188	1 692	1 682	79 547	47 005	47 301	1,42	45,2
	2 - 5		948	2 874	2 862	137 193	47 731	47 930	3,02	45,8
	5 und mehr		210	1 667	1 654	95 309	57 157	57 606	7,88	47,7
	zusammen		5 108	7 577	7 534	376 781	49 727	50 012	1,47	45,8
Brandenburg	0,1 - 0,25		20	3	3	60	18 798	18 798	0,16	32,9
	0,25 - 1		102	62	62	450	7 301	7 317	0,60	31,6
	1 - 2		86	116	116	842	7 238	7 271	1,35	30,8
	2 - 5		127	432	429	2 591	6 005	6 037	3,38	32,9
	5 und mehr		228	2 544	2 485	11 374	4 470	4 576	10,90	35,1
	zusammen		563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	34,6
Hessen	0,1 - 0,25		639	110	110	4 688	42 709	42 811	0,17	46,0
	0,25 - 1		1 054	553	552	16 017	28 957	29 034	0,52	47,3
	1 - 2		346	483	483	12 342	25 534	25 567	1,40	46,5
	2 - 5		181	530	529	14 303	26 990	27 044	2,92	46,6
	5 und mehr		28	256	256	10 139	39 571	39 671	9,13	48,5
	zusammen		2 248	1 932	1 928	57 488	29 750	29 812	0,86	47,0
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25		14	3	3	25	9 185	9 185	0,19	38,5
	0,25 - 1		187	118	118	618	5 220	5 232	0,63	36,9
	1 - 2		178	263	260	1 347	5 119	5 176	1,46	37,2
	2 - 5		302	1 106	1 079	5 341	4 830	4 951	3,57	37,6
	5 und mehr		2 051	24 767	24 137	133 731	5 399	5 541	11,77	39,5
	zusammen		2 732	26 258	25 597	141 063	5 372	5 511	9,37	39,4
Niedersachsen	0,1 - 0,25		70	14	13	345	24 883	26 076	0,19	48,3
	0,25 - 1		1 627	978	963	24 540	25 083	25 485	0,59	43,6
	1 - 2		1 143	1 679	1 649	40 839	24 320	24 768	1,44	41,4
	2 - 5		1 428	4 589	4 499	114 376	24 924	25 420	3,15	41,5
	5 und mehr		723	7 645	7 351	187 451	24 519	25 500	10,17	43,9
	zusammen		4 991	14 906	14 475	367 552	24 659	25 391	2,90	42,8
Nordrhein-Westfalen	0,1 - 0,25		259	46	46	2 040	44 065	44 379	0,18	47,2
	0,25 - 1		1 100	629	624	26 792	42 625	42 912	0,57	49,6
	1 - 2		546	787	779	34 076	43 311	43 762	1,43	47,0
	2 - 5		475	1 476	1 463	66 605	45 122	45 539	3,08	46,4
	5 und mehr		209	1 951	1 922	92 628	47 480	48 189	9,20	46,9
	zusammen		2 589	4 889	4 834	222 141	45 441	45 956	1,87	47,1

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 1997

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha		Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
							veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
			Anzahl	ha						
Rheinland-Pfalz	0,1	- 0,25	1 562	264	262	6 155	23 286	23 468	0,17	46,8
	0,25	- 1	2 340	1 200	1 189	22 669	18 888	19 063	0,51	46,5
	1	- 2	604	831	821	15 118	18 197	18 414	1,36	46,1
	2	- 5	267	779	770	13 960	17 912	18 135	2,88	45,2
	5 und mehr		48	442	432	7 647	17 319	17 709	9,00	48,6
	zusammen		4 821	3 516	3 474	65 550	18 642	18 868	0,72	46,4
Saarland	0,1	- 0,25	271	45	45	1 248	27 558	27 558	0,17	40,6
	0,25	- 1	171	71	70	1 401	19 719	19 887	0,41	41,5
	1	- 2	26	36	35	549	15 400	15 597	1,35	41,0
	2	- 5	14	38	38	646	16 985	16 985	2,71	42,7
	5 und mehr		3	20	20	414	20 571	20 571	6,72	35,3
	zusammen		485	210	209	4 259	20 263	20 365	0,43	40,8
Sachsen	0,1	- 0,25	38	6	6	52	8 429	8 477	0,16	34,0
	0,25	- 1	123	72	71	685	9 495	9 599	0,58	40,0
	1	- 2	75	112	111	1 046	9 366	9 396	1,48	44,3
	2	- 5	88	300	297	2 415	8 051	8 126	3,38	47,5
	5 und mehr		104	1 227	1 215	11 132	9 076	9 159	11,69	53,3
	zusammen		428	1 717	1 701	15 330	8 931	9 010	3,98	51,1
Sachsen-Anhalt	0,1	- 0,25	82	15	15	134	8 946	8 946	0,18	62,7
	0,25	- 1	376	216	216	1 926	8 925	8 926	0,57	63,2
	1	- 2	273	385	385	3 064	7 951	7 951	1,41	58,4
	2	- 5	356	1 160	1 160	9 782	8 430	8 430	3,26	59,3
	5 und mehr		468	5 902	5 902	43 758	7 414	7 414	12,61	58,0
	zusammen		1 555	7 679	7 679	58 664	7 640	7 640	4,94	58,4
Schleswig-Holstein	0,1	- 0,25	4	1	1	16	21 058	21 058	0,19	44,6
	0,25	- 1	113	77	76	1 465	19 129	19 396	0,67	42,2
	1	- 2	210	308	305	5 012	16 246	16 411	1,45	40,8
	2	- 5	353	1 166	1 154	20 097	17 236	17 417	3,27	43,4
	5 und mehr		359	4 247	4 203	81 146	19 105	19 305	11,71	47,0
	zusammen		1 039	5 799	5 739	107 737	18 578	18 773	5,52	45,9
Thüringen	0,1	- 0,25	191	33	33	428	13 023	13 101	0,17	43,9
	0,25	- 1	569	322	320	3 419	10 621	10 694	0,56	51,3
	1	- 2	317	458	453	4 318	9 424	9 535	1,43	52,1
	2	- 5	350	1 125	1 107	10 287	9 145	9 291	3,16	54,8
	5 und mehr		212	1 924	1 894	16 582	8 617	8 756	8,93	57,4
	zusammen		1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	0,1	- 0,25	5 011	844	839	38 454	45 548	45 828	0,17	48,4
	0,25	- 1	10 974	5 981	5 929	202 177	33 800	34 098	0,54	46,8
	1	- 2	4 740	6 781	6 711	223 289	32 928	33 273	1,42	45,1
	2	- 5	4 115	12 792	12 641	411 196	32 145	32 529	3,07	44,2
	5 und mehr		1 671	16 914	16 516	497 279	29 400	30 109	9,88	45,7
	zusammen		26 511	43 313	42 636	1 372 395	31 686	32 189	1,61	45,4
Neue Länder	0,1	- 0,25	345	60	60	699	11 667	11 712	0,17	46,8
	0,25	- 1	1 357	790	786	7 097	8 986	9 026	0,58	49,8
	1	- 2	929	1 335	1 326	10 618	7 954	8 009	1,43	48,5
	2	- 5	1 223	4 123	4 073	30 417	7 378	7 468	3,33	48,7
	5 und mehr		3 063	36 365	35 633	216 577	5 956	6 078	11,63	43,7
	zusammen		6 917	42 672	41 878	265 408	6 220	6 338	6,05	44,5

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 1997 - in erweiterter Größenklassengliederung -

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße-rungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
Brandenburg	0,1 - 0,25	20	3	3	60	18 798	18 798	0,16	32,9
	0,25 - 1	102	62	62	450	7 301	7 317	0,60	31,6
	1 - 2	86	116	116	842	7 238	7 271	1,35	30,8
	2 - 5	127	432	429	2 591	6 005	6 037	3,38	32,9
	5 - 10	158	1 179	1 141	5 132	4 351	4 498	7,22	35,9
	10 - 20	47	651	637	3 144	4 827	4 938	13,55	35,6
	20 - 50	20	543	537	2 380	4 384	4 430	26,86	32,3
	50 und mehr zusammen	3	170	170	718	4 210	4 210	56,80	37,1
		563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	34,6
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 0,25	14	3	3	25	9 185	9 185	0,19	38,5
	0,25 - 1	187	118	118	618	5 220	5 232	0,63	36,9
	1 - 2	178	263	260	1 347	5 119	5 176	1,46	37,2
	2 - 5	302	1 106	1 079	5 341	4 830	4 951	3,57	37,6
	5 - 10	1 382	11 198	10 792	57 521	5 137	5 330	7,81	40,4
	10 - 20	494	6 457	6 309	32 506	5 034	5 152	12,77	39,4
	20 - 50	144	4 386	4 357	26 121	5 956	5 996	30,25	37,7
	50 und mehr zusammen	31	2 726	2 679	17 583	6 450	6 563	86,42	39,5
		2 732	26 258	25 597	141 063	5 372	5 511	9,37	39,4
Sachsen	0,1 - 0,25	38	6	6	52	8 429	8 477	0,16	34,0
	0,25 - 1	123	72	71	685	9 495	9 599	0,58	40,0
	1 - 2	75	112	111	1 046	9 366	9 396	1,48	44,3
	2 - 5	88	300	297	2 415	8 051	8 126	3,38	47,5
	5 - 10	61	405	401	3 043	7 521	7 597	6,57	50,3
	10 - 20	35	496	492	5 857	11 799	11 904	14,06	50,3
	20 - 50	.	.	.	.	13 340	13 623	25,72	59,2
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	2 473	2 473	64,74	63,1
		428	1 717	1 701	15 330	8 931	9 010	3,98	51,1
Sachsen-Anhalt	0,1 - 0,25	82	15	15	134	8 946	8 946	0,18	62,7
	0,25 - 1	376	216	216	1 926	8 925	8 926	0,57	63,2
	1 - 2	273	385	385	3 064	7 951	7 951	1,41	58,4
	2 - 5	356	1 160	1 160	9 782	8 430	8 430	3,26	59,3
	5 - 10	342	2 343	2 343	21 144	9 024	9 024	6,85	66,0
	10 - 20	84	1 113	1 113	8 471	7 613	7 613	13,25	53,2
	20 - 50	36	1 086	1 086	9 020	8 308	8 308	30,16	56,0
	50 und mehr zusammen	6	1 361	1 361	5 123	3 765	3 765	226,77	49,7
		1 555	7 679	7 679	58 664	7 640	7 640	4,94	58,4
Thüringen	0,1 - 0,25	191	33	33	428	13 023	13 101	0,17	43,9
	0,25 - 1	569	322	320	3 419	10 621	10 694	0,56	51,3
	1 - 2	317	458	453	4 318	9 424	9 535	1,43	52,1
	2 - 5	350	1 125	1 107	10 287	9 145	9 291	3,16	54,8
	5 - 10	164	1 140	1 124	10 085	8 843	8 976	6,85	57,5
	10 - 20	40	536	526	4 671	8 720	8 875	13,16	58,2
	20 - 50	.	.	.	.	7 830	8 009	27,42	47,3
	50 und mehr zusammen	.	.	.	.	5 563	5 563	52,00	84,0
		1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
Neue Länder	0,1 - 0,25	345	60	60	699	11 667	11 712	0,17	46,8
	0,25 - 1	1 357	790	786	7 097	8 986	9 026	0,58	49,8
	1 - 2	929	1 335	1 326	10 618	7 954	8 009	1,43	48,5
	2 - 5	1 223	4 123	4 073	30 417	7 378	7 468	3,33	48,7
	5 - 10	2 107	16 266	15 800	96 924	5 959	6 134	7,50	45,3
	10 - 20	700	9 253	9 077	54 649	5 906	6 021	12,97	42,5
	20 - 50	212	6 342	6 300	40 810	6 435	6 478	29,72	41,1
	50 und mehr zusammen	44	4 503	4 456	24 194	5 372	5 429	101,28	44,1
		6 917	42 672	41 878	265 408	6 220	6 338	6,05	44,5

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 1997

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
				veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100		
Deutschland ¹⁾	unter 30	4 363	11 297	10 951	188 425	16 680	17 206	2,51	25,9
	30 - 40	9 262	26 887	26 314	373 162	13 879	14 181	2,84	35,3
	40 - 50	8 115	24 549	24 128	383 895	15 638	15 911	2,97	44,4
	50 - 60	4 956	9 778	9 708	281 352	28 775	28 982	1,96	54,2
	60 und mehr zusammen	6 732	13 475	13 413	410 970	30 499	30 640	1,99	73,5
		33 428	85 984	84 514	1 637 803	19 048	19 379	2,53	44,9
Baden- Württemberg	unter 30	317	251	244	5 253	20 909	21 510	0,77	25,5
	30 - 40	830	831	815	19 986	24 054	24 536	0,98	36,0
	40 - 50	1 390	1 550	1 539	52 184	33 667	33 917	1,11	45,4
	50 - 60	1 254	1 036	1 032	44 587	43 035	43 206	0,82	54,2
	60 und mehr zusammen	1 439	815	813	48 879	59 956	60 108	0,57	70,0
		5 230	4 483	4 442	170 888	38 116	38 467	0,85	49,1
Bayern	unter 30	591	715	701	21 499	30 068	30 650	1,19	25,9
	30 - 40	1 398	1 957	1 941	72 242	36 910	37 219	1,39	34,9
	40 - 50	1 360	2 026	2 017	106 135	52 392	52 618	1,48	45,0
	50 - 60	1 130	1 950	1 945	106 761	54 763	54 885	1,72	54,5
	60 und mehr zusammen	629	930	929	70 144	75 463	75 493	1,48	67,3
		5 108	7 577	7 534	376 781	49 727	50 012	1,47	45,8
Brandenburg	unter 30	194	907	890	3 638	4 010	4 087	4,59	25,6
	30 - 40	284	1 523	1 485	7 470	4 906	5 031	5,23	34,6
	40 - 50	75	593	587	3 373	5 685	5 745	7,83	44,1
	50 - 60	10	134	133	836	6 263	6 302	13,27	52,8
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	34,6
Hessen	unter 30	244	179	178	3 752	20 921	21 091	0,73	25,4
	30 - 40	637	507	506	9 925	19 563	19 611	0,79	35,5
	40 - 50	531	543	542	14 602	26 878	26 928	1,02	44,3
	50 - 60	384	326	326	10 049	30 837	30 856	0,85	54,3
	60 und mehr zusammen	452	377	376	19 161	50 882	50 901	0,83	70,2
		2 248	1 932	1 928	57 488	29 750	29 812	0,86	47,0
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	264	2 522	2 428	10 874	4 311	4 478	9,20	26,3
	30 - 40	1 088	10 483	10 229	51 347	4 898	5 020	9,40	35,9
	40 - 50	1 263	12 192	11 888	69 640	5 712	5 858	9,41	43,9
	50 - 60	117	1 060	1 052	9 201	8 681	8 745	8,99	52,8
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
		2 732	26 258	25 597	141 063	5 372	5 511	9,37	39,4
Niedersachsen	unter 30	1 209	3 881	3 721	86 867	22 382	23 346	3,08	25,9
	30 - 40	1 663	4 890	4 708	105 516	21 576	22 414	2,83	34,0
	40 - 50	745	2 025	1 983	44 526	21 988	22 459	2,66	44,3
	50 - 60	446	1 182	1 161	31 530	26 671	27 146	2,60	55,0
	60 und mehr zusammen	928	2 927	2 903	99 112	33 861	34 143	3,13	72,9
		4 991	14 906	14 475	367 552	24 659	25 391	2,90	42,8
Nordrhein- Westfalen	unter 30	386	812	795	35 151	43 263	44 233	2,06	25,2
	30 - 40	663	1 248	1 235	52 301	41 906	42 360	1,86	35,2
	40 - 50	540	1 000	985	40 719	40 717	41 346	1,82	44,9
	50 - 60	341	717	711	33 082	46 120	46 541	2,08	54,4
	60 und mehr zusammen	659	1 111	1 109	60 889	54 820	54 916	1,68	73,4
		2 589	4 889	4 834	222 141	45 441	45 956	1,87	47,1

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 1997

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100		
Rheinland-Pfalz	unter 30	561	361	350	3 860	10 686	11 018	0,62	26,2
	30 - 40	1 500	1 213	1 192	14 114	11 638	11 845	0,79	35,4
	40 - 50	1 211	938	933	13 376	14 255	14 339	0,77	43,8
	50 - 60	551	307	305	6 797	22 153	22 292	0,55	54,0
	60 und mehr zusammen	998	697	694	27 402	39 310	39 460	0,70	75,5
		4 821	3 516	3 474	65 550	18 642	18 868	0,72	46,4
Saarland	unter 30	36	18	18	400	22 571	22 571	0,49	24,7
	30 - 40	204	85	83	1 725	20 399	20 656	0,41	36,7
	40 - 50	186	88	88	1 671	19 045	19 045	0,47	44,8
	50 - 60	47	17	17	390	23 424	23 424	0,35	53,1
	60 und mehr zusammen	12	4	4	73	20 774	20 790	0,29	65,0
		485	210	209	4 259	20 263	20 365	0,43	40,8
Sachsen	unter 30	80	95	93	435	4 581	4 671	1,17	25,8
	30 - 40	118	325	320	1 899	5 847	5 939	2,71	35,2
	40 - 50	94	494	491	3 290	6 658	6 696	5,23	44,5
	50 - 60	69	320	316	2 597	8 125	8 204	4,59	54,3
	60 und mehr zusammen	67	483	481	7 109	14 720	14 790	7,17	71,1
		428	1 717	1 701	15 330	8 931	9 010	3,98	51,1
Sachsen-Anhalt	unter 30	94	431	431	1 801	4 178	4 178	4,59	26,9
	30 - 40	246	1 779	1 779	7 620	4 283	4 283	7,23	36,5
	40 - 50	249	1 264	1 264	7 635	6 039	6 039	5,08	45,2
	50 - 60	147	649	649	4 629	7 131	7 132	4,42	53,8
	60 und mehr zusammen	819	3 555	3 555	36 980	10 403	10 403	4,34	78,6
		1 555	7 679	7 679	58 664	7 640	7 640	4,94	58,4
Schleswig- Holstein	unter 30	201	917	898	13 092	14 274	14 579	4,47	25,4
	30 - 40	314	1 521	1 503	24 390	16 041	16 227	4,79	34,9
	40 - 50	197	1 155	1 144	20 974	18 166	18 329	5,81	45,3
	50 - 60	165	1 154	1 150	22 560	19 551	19 621	6,97	54,0
	60 und mehr zusammen	162	1 053	1 044	26 720	25 375	25 602	6,44	71,2
		1 039	5 799	5 739	107 737	18 578	18 773	5,52	45,9
Thüringen	unter 30	186	205	203	1 802	8 775	8 873	1,09	25,6
	30 - 40	317	525	519	4 627	8 817	8 909	1,64	35,3
	40 - 50	274	680	667	5 769	8 480	8 645	2,44	44,7
	50 - 60	295	927	911	8 334	8 986	9 147	3,09	55,2
	60 und mehr zusammen	567	1 524	1 505	14 501	9 513	9 634	2,65	71,2
		1 639	3 862	3 806	35 033	9 071	9 204	2,32	55,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	unter 30	3 545	7 135	6 905	169 874	23 807	24 601	1,95	25,8
	30 - 40	7 209	12 252	11 982	300 199	24 503	25 054	1,66	34,8
	40 - 50	6 160	9 325	9 230	294 188	31 549	31 872	1,50	44,8
	50 - 60	4 318	6 688	6 646	255 755	38 239	38 480	1,54	54,4
	60 und mehr zusammen	5 279	7 913	7 872	352 379	44 534	44 764	1,49	71,9
		26 511	43 313	42 636	1 372 395	31 686	32 189	1,61	45,4
Neue Länder	unter 30	818	4 161	4 046	18 551	4 458	4 585	4,95	26,2
	30 - 40	2 053	14 635	14 332	72 964	4 986	5 091	6,98	35,8
	40 - 50	1 955	15 224	14 898	89 707	5 892	6 021	7,62	44,1
	50 - 60	638	3 089	3 061	25 597	8 285	8 361	4,80	53,9
	60 und mehr zusammen	1 453	5 562	5 541	58 590	10 534	10 574	3,81	75,9
		6 917	42 672	41 878	265 408	6 220	6 338	6,05	44,5

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.4 Deutschland im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN-je Veräuße-rungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100		

Deutschland ¹⁾

1991	31 598	58 140	57 218	1 504 213	25 872	26 289	1,81	45,9
1992	30 669	62 175	61 498	1 467 510	23 603	23 863	2,01	45,7
1993	30 010	64 909	64 069	1 417 145	21 833	22 119	2,13	44,7
1994	28 559	65 441	64 708	1 413 355	21 597	21 842	2,27	44,8
1995	30 639	71 959	71 252	1 516 254	21 071	21 280	2,33	45,9
1996	32 608	79 442	78 276	1 591 255	20 030	20 329	2,40	45,1
1997	33 428	85 984	84 514	1 637 803	19 048	19 379	2,53	44,9

Früheres Bundesgebiet ¹⁾

1974	22 356	25 225	24 955	415 962	16 490	16 668	1,12	45,1
1975	25 015	28 415	28 124	483 538	17 017	17 193	1,12	45,0
1980	25 997	25 409	25 151	906 319	35 669	36 036	0,97	44,9
1985	34 315	43 986	43 444	1 601 510	36 409	36 864	1,27	44,5
1990	29 874	42 252	41 734	1 403 884	33 227	33 639	1,40	45,6
1991	28 511	43 515	42 855	1 399 311	32 157	32 652	1,50	45,4
1992	26 792	43 484	42 956	1 296 338	29 812	30 178	1,60	44,8
1993	25 734	41 779	41 193	1 226 775	29 364	29 781	1,60	44,9
1994	24 532	41 642	41 018	1 235 646	29 673	30 124	1,67	44,5
1995	25 421	40 851	40 338	1 298 007	31 774	32 178	1,59	46,6
1996	26 796	43 316	42 734	1 361 155	31 424	31 852	1,59	45,8
1997	26 511	43 313	42 636	1 372 395	31 686	32 189	1,61	45,4

Neue Länder

1991	3 087	14 624	14 363	104 901	7 173	7 304	4,65	47,6
1992	3 877	18 691	18 542	171 172	9 158	9 231	4,78	47,7
1993	4 276	23 131	22 876	190 370	8 230	8 322	5,35	44,2
1994	4 027	23 799	23 689	177 709	7 467	7 502	5,88	45,3
1995	5 218	31 108	30 914	218 247	7 016	7 060	5,92	44,9
1996	5 812	36 126	35 542	230 100	6 369	6 474	6,12	44,2
1997	6 917	42 672	41 878	265 408	6 220	6 338	6,05	44,5

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.5 Bremen und Hamburg im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	Fdin je Veräußerungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte Fdin

Bremen

1974	.	.	.	.	49 063	50 463	3,31	53,0
1975	.	.	.	.	17 405	17 405	2,68	47,7
1980	15	57	57	3 132	54 539	54 808	3,81	41,8
1981	17	48	47	2 147	44 674	45 820	2,76	41,8
1982	14	39	39	2 200	56 849	57 014	2,76	43,3
1983	9	31	30	1 021	33 411	34 406	3,30	46,4
1984	7	16	16	518	31 400	31 400	2,36	42,1
1985	4	13	13	335	25 007	25 007	3,35	31,7
1986	7	15	15	391	26 300	26 705	2,09	43,9
1987	6	12	12	301	26 049	26 049	1,93	37,0
1988	18	40	40	1 257	31 446	31 709	2,20	44,4
1989	7	15	15	440	28 913	28 913	2,17	44,5
1990	4	5	5	168	30 851	30 851	1,36	39,0
1991	.	.	.	.	30 000	30 000	9,31	61,0
1992	.	.	.	.	30 000	30 256	3,80	32,5
1993	.	.	.	.	27 111	27 111	0,89	31,1
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	3	19	19	1 222	63 073	63 073	6,46	46,8

Hamburg

1974	5	16	15	903	56 979	59 316	3,04	37,9
1975	3	33	33	612	18 542	18 542	11,00	62,7
1980	3	3	3	195	64 742	69 842	0,93	62,9
1981	.	.	.	.	23 613	23 613	0,42	64,7
1982	5	7	7	373	56 826	56 826	1,31	45,2
1983	-	-	-	-	-	-	-	-
1984	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	-	-	-	-	-	-	-	-
1986	8	57	57	1 244	21 875	21 875	7,11	60,8
1987	5	24	24	810	34 368	34 368	4,71	55,0
1988	7	8	8	424	54 681	54 681	1,11	53,9
1989	13	34	34	1 794	52 784	52 784	2,61	46,1
1990	21	85	85	4 861	56 948	56 948	4,06	45,3
1991	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	15	35	35	2 046	58 920	58 920	2,32	56,7
1993	28	40	40	3 273	82 230	82 230	1,42	48,1
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	11	13	13	1 011	77 456	77 456	1,19	58,1
1996	18	21	21	2 729	130 941	130 941	1,16	51,1
1997	13	36	36	3 139	87 723	87 723	2,75	56,8

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.6 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Deutschland ¹⁾	-	26 289	23 863	22 119	21 842	21 280	20 329	19 379
Baden-Württemberg	41 071	43 719	41 224	38 981	38 628	38 825	37 904	38 467
RB Stuttgart	51 337	55 966	55 034	49 544	48 483	46 765	46 319	45 113
Karlsruhe	32 183	34 740	35 401	34 333	35 065	36 592	36 074	34 308
Freiburg	31 513	32 127	30 557	29 070	27 933	29 391	27 815	28 898
Tübingen	40 659	42 133	35 519	36 443	35 968	36 395	35 666	37 385
Bayern	61 972	58 072	55 678	53 186	54 623	56 542	51 189	50 012
RB Oberbayern	95 207	94 065	86 830	82 668	81 937	81 543	73 475	70 960
Niederbayern	65 218	69 847	63 671	64 951	59 372	61 948	57 006	60 213
Oberpfalz	58 455	48 186	41 957	43 655	43 273	40 693	44 097	39 717
Oberfranken	25 719	27 769	28 209	31 093	35 557	31 526	30 430	34 563
Mittelfranken	47 270	40 944	40 575	46 117	44 482	45 205	46 751	35 767
Unterfranken	38 202	37 888	32 564	29 922	30 453	28 701	28 438	31 697
Schwaben	60 422	61 978	56 498	49 782	50 756	55 556	48 939	52 961
Brandenburg	-	7 538	8 282	10 575	9 613	6 893	5 760	4 949
Hessen	29 571	28 243	27 214	26 373	30 211	29 289	29 076	29 812
RB Darmstadt	48 070	44 202	45 188	44 026	56 077	52 330	49 552	57 383
Gießen	23 825	22 996	19 638	18 982	19 595	19 560	19 619	21 474
Kassel	20 168	21 071	20 227	21 200	17 891	18 890	19 422	19 160
Mecklenburg-Vorpommern	-	4 291	5 775	4 660	5 132	5 446	5 363	5 511
Niedersachsen	25 663	27 202	25 415	25 749	24 978	25 864	25 241	25 391
RB Braunschweig	29 058	30 742	26 749	25 117	25 977	28 812	23 989	25 899
Hannover	31 827	32 792	30 131	30 493	30 686	31 779	32 463	32 262
Lüneburg	18 002	18 255	17 923	18 097	16 629	17 643	17 391	16 694
Weser-Ems	28 558	30 992	28 934	31 087	29 965	29 504	28 619	28 640

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.6 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Nordrhein-Westfalen	49 714	50 038	46 388	47 031	46 717	45 388	46 749	45 956
RB Düsseldorf	57 646	65 633	53 443	56 574	57 638	54 876	56 577	53 646
Köln	59 355	56 785	48 747	50 793	48 378	47 086	46 666	42 626
Münster	48 295	48 774	51 493	51 753	50 627	51 980	51 391	52 602
Detmold	40 571	41 030	35 133	37 062	39 793	35 732	35 458	37 281
Arnsberg	42 413	45 405	41 831	41 740	41 603	37 867	45 282	42 338
Rheinland-Pfalz	23 187	23 020	19 224	19 600	18 274	18 837	19 126	18 868
RB Koblenz	18 603	17 394	14 640	16 115	14 896	16 620	17 218	15 684
Trier	13 670	14 568	14 822	14 593	14 134	13 177	12 651	12 238
Rheinhessen-Pfalz	34 934	38 005	29 233	27 767	26 405	25 225	26 834	27 949
Saarland	22 847	25 135	23 795	28 990	25 933	25 646	27 734	20 365
Sachsen	-	11 265	12 838	10 652	8 346	8 425	8 383	9 010
RB Chemnitz	-	8 359	13 796	11 519	5 937	8 925	9 087	5 877
Dresden	-	11 543	11 417	10 900	8 195	7 442	7 843	9 782
Leipzig	-	11 854	14 749	9 789	10 284	9 105	8 958	9 883
Sachsen-Anhalt	-	8 907	11 434	10 079	10 532	11 622	9 498	7 640
RB Dessau	-	9 141	13 768	9 899	13 449	9 069	7 176	7 234
Halle	-	11 602	11 975	9 852	12 561	12 184	11 490	9 201
Magdeburg	-	8 076	10 230	10 195	9 512	12 182	9 723	7 411
Schleswig-Holstein	18 843	16 586	15 425	15 196	15 639	17 197	17 925	18 773
Thüringen	-	21 220	13 983	10 577	9 996	9 854	9 705	9 204
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	33 639	32 652	30 178	29 781	30 124	32 178	31 852	32 189
Neue Länder	-	7 304	9 231	8 322	7 502	7 060	6 474	6 338

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.7 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerte FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr

Deutschland ¹⁾

0,1 - 0,25	1991	48 010	29 795	29 923	37 112	49 421	77 670
	1995	45 067	29 600	30 469	39 911	51 723	64 144
	1996	43 304	28 306	32 875	37 366	49 358	60 316
	1997	43 563	28 238	29 880	37 273	49 253	66 187
0,25 - 1	1991	35 194	24 107	25 665	32 669	41 990	51 604
	1995	33 136	24 084	24 727	31 519	41 590	44 321
	1996	32 302	23 355	24 364	31 598	39 548	42 433
	1997	31 163	21 133	23 874	30 009	37 241	43 240
1 - 2	1991	34 168	24 403	25 847	32 235	45 287	48 481
	1995	31 207	24 110	24 510	31 537	38 849	40 876
	1996	30 241	21 123	23 584	29 008	40 595	40 401
	1997	29 105	20 408	22 654	29 268	37 394	38 871
2 - 5	1991	31 363	23 769	25 088	30 026	40 611	44 896
	1995	27 699	21 378	22 296	26 938	36 172	35 498
	1996	26 837	21 741	21 463	25 742	37 240	32 969
	1997	26 422	21 986	21 563	25 583	35 730	31 924
5 und mehr	1991	18 861	16 364	14 492	15 610	19 915	31 131
	1995	15 136	13 420	11 965	11 407	19 682	26 195
	1996	14 299	12 812	10 357	9 842	24 810	26 823
	1997	13 689	13 868	9 610	10 759	21 289	24 792
Zusammen	1991	26 289	20 211	20 143	23 448	31 049	40 629
	1995	21 280	17 926	16 559	17 208	28 935	32 358
	1996	20 329	16 753	15 271	15 530	31 785	32 277
	1997	19 379	17 206	14 181	15 911	28 982	30 640

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.7 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM					
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerte FdIN				
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
Früheres Bundesgebiet ¹⁾							
0,1 - 0,25	1974	27 501	16 840	16 172	20 651	31 361	42 751
	1975	25 976	18 331	16 979	20 719	30 356	37 133
	1980	38 601	25 935	24 952	32 268	44 119	54 936
	1985	49 538	28 716	30 274	38 376	54 518	75 733
	1990	44 273	22 014	25 441	36 031	49 517	73 518
	1991	48 859	25 524	29 803	37 111	50 412	81 857
	1995	46 444	30 451	31 219	40 815	52 446	66 768
	1996	44 755	29 987	33 998	38 260	50 270	62 352
	1997	45 828	30 595	31 461	38 167	50 900	70 501
0,25 - 1	1974	19 881	12 358	12 601	16 857	22 495	34 410
	1975	19 977	12 100	13 026	17 310	22 368	33 809
	1980	33 833	23 001	23 388	29 991	38 992	53 392
	1985	41 205	26 806	27 914	36 492	49 084	64 177
	1990	35 933	22 605	25 466	33 096	42 559	54 914
	1991	36 172	23 592	25 927	33 346	42 710	55 613
	1995	35 294	25 473	26 145	33 274	43 239	48 588
	1996	34 635	25 674	25 926	33 129	41 083	47 380
	1997	34 098	23 141	25 985	32 194	39 732	49 535
1 - 2	1974	17 396	12 421	11 762	16 702	21 153	28 268
	1975	18 408	11 862	12 461	17 352	21 996	31 384
	1980	34 533	26 735	27 181	32 911	40 933	52 720
	1985	39 849	26 964	28 878	39 112	52 609	63 228
	1990	35 796	23 478	27 331	34 492	44 906	53 875
	1991	35 455	25 126	26 237	33 578	45 889	52 619
	1995	34 061	26 156	26 692	33 919	41 395	46 322
	1996	33 598	23 677	26 044	31 827	43 498	46 761
	1997	33 273	23 226	25 620	33 222	40 973	47 723
2 - 5	1974	15 519	11 045	12 022	16 155	18 108	23 659
	1975	16 540	11 093	12 431	15 711	21 600	26 099
	1980	36 417	28 853	30 399	34 826	43 968	52 561
	1985	37 090	27 849	28 190	39 176	45 995	54 958
	1990	33 158	24 497	25 800	33 082	42 452	48 778
	1991	33 551	24 683	26 596	32 293	42 284	50 557
	1995	32 773	25 152	26 154	31 409	41 692	44 502
	1996	32 188	25 275	25 499	31 499	41 671	42 906
	1997	32 529	25 867	25 999	32 417	42 180	43 198
5 und mehr	1974	13 800	8 557	10 232	14 405	17 198	20 321
	1975	14 066	9 208	11 802	14 620	14 286	22 098
	1980	38 588	29 731	32 070	38 599	48 130	54 791
	1985	31 134	23 198	24 119	30 789	38 010	49 599
	1990	31 109	20 622	24 685	27 933	36 149	46 796
	1991	28 432	23 957	20 682	27 623	29 195	43 534
	1995	29 157	22 910	24 528	29 153	32 043	35 574
	1996	29 201	21 827	22 448	28 302	33 376	40 078
	1997	30 109	24 301	23 304	30 285	33 457	41 409
Zusammen	1974	16 668	10 756	11 686	16 050	19 584	27 435
	1975	17 193	10 709	12 539	16 312	20 155	28 192
	1980	36 036	27 613	28 417	33 825	43 125	53 432
	1985	36 864	25 860	27 061	36 103	45 798	58 013
	1990	33 639	22 613	25 603	31 891	41 002	50 727
	1991	32 652	24 358	24 201	31 187	37 953	49 960
	1995	32 178	24 581	25 700	31 511	38 625	41 577
	1996	31 852	23 648	24 718	30 974	38 426	43 457
	1997	32 189	24 601	25 054	31 872	38 480	44 764

1) Ohne Stadtstaaten.

1 Verkäufe zum Verkehrswert ohne Gebäude und ohne Inventar

1.7 Nach Flächengrößen- und Ertragsmeßzahlklassen im Zeitvergleich

Veräußerte Fläche der landw. Nutzung je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha	Jahr	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM				
		insgesamt	davon mit einer EMZ in Hundert von ... bis unter ... je Hektar veräußerte FdIN			
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr

Neue Länder

0,1 - 0,25	1991	34 750	67 913	31 476	37 148	22 637	20 362
	1995	21 341	22 817	18 837	18 767	28 725	21 277
	1996	15 304	14 204	14 547	11 166	17 889	18 831
	1997	11 712	11 043	12 397	10 844	9 984	12 514
0,25 - 1	1991	21 038	30 829	21 598	19 413	22 214	17 241
	1995	12 638	14 960	11 873	9 177	11 712	14 427
	1996	10 622	9 115	9 471	9 659	10 771	12 814
	1997	9 026	7 691	7 634	8 263	9 784	11 072
1 - 2	1991	17 492	16 379	19 696	9 793	31 538	17 413
	1995	11 368	13 599	9 439	8 368	14 418	12 856
	1996	8 310	8 250	6 135	6 831	10 295	10 913
	1997	8 009	6 506	6 322	7 556	9 345	10 399
2 - 5	1991	12 006	15 100	11 274	9 806	13 207	12 154
	1995	8 886	8 203	6 846	6 922	10 008	12 261
	1996	7 816	6 972	5 700	6 542	8 273	11 217
	1997	7 468	4 994	5 894	6 497	8 665	10 604
5 und mehr	1991	5 655	5 916	4 776	4 304	5 622	9 319
	1995	6 544	5 237	5 242	5 766	7 955	12 880
	1996	6 153	4 390	5 216	5 932	7 747	11 107
	1997	6 078	4 279	4 934	5 929	8 190	10 543
Zusammen	1991	7 304	8 177	6 607	5 235	7 054	10 819
	1995	7 060	6 520	5 641	5 902	8 548	12 848
	1996	6 474	5 050	5 356	6 009	8 050	11 216
	1997	6 338	4 585	5 091	6 021	8 361	10 574

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdiN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdiN	FdiN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdiN
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	in 100
Deutschland ¹⁾	807	5 302	4 746	287 705	54 265	60 621	5,88	46,7
Baden-Württemberg	23	45	43	2 689	59 997	62 670	1,87	37,5
RB Stuttgart	7	5	5	309	60 711	67 538	0,65	39,0
Karlsruhe	.	.	.	.	138 016	160 750	0,67	30,5
Freiburg	.	.	.	.	16 432	16 478	10,62	24,0
Tübingen	8	24	23	1 456	61 559	63 160	2,88	44,8
Bayern	47	406	377	31 976	78 679	84 763	8,03	48,3
RB Oberbayern	7	103	99	11 682	113 044	117 453	14,21	58,0
Niederbayern	20	122	107	9 095	74 782	85 361	5,33	47,5
Oberpfalz	12	37	34	1 858	50 580	54 300	2,85	36,1
Oberfranken	.	.	.	.	127 042	154 185	1,82	33,4
Mittelfranken	.	.	.	.	27 149	34 232	24,54	32,0
Unterfranken	.	.	.	.	21 000	21 261	3,21	36,4
Schwaben	.	.	.	.	75 268	75 877	21,49	48,4
Brandenburg	.	.	.	.	21 890	23 520	4,46	29,6
Hessen	.	.	.	.	62 071	89 160	0,21	35,0
RB Darmstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Gießen	-	-	-	-	-	-	-	-
Kassel	.	.	.	.	62 071	89 160	0,21	35,0
Mecklenburg-Vorpommern	4	42	40	287	6 906	7 156	10,02	37,8
Niedersachsen	657	2 999	2 636	197 089	65 722	74 760	4,01	43,9
RB Braunschweig	33	23	19	7 276	320 604	380 702	0,58	55,9
Hannover	97	453	387	29 415	64 953	75 931	3,99	39,2
Lüneburg	179	1 061	917	62 302	58 695	67 964	5,12	42,4
Weser-Ems	348	1 462	1 313	98 097	67 105	74 707	3,77	46,1

1) Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100		
Nordrhein-Westfalen	26	252	223	16 475	65 403	73 991	8,56	39,7
RB Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	.	.	.	.	65 817	66 233	4,74	78,4
Münster	8	117	92	9 600	82 093	104 114	11,53	35,5
Detmold	13	100	96	4 610	46 101	48 068	7,38	39,5
Arnsberg	.	.	.	.	64 393	65 297	8,36	40,9
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	14 884	15 666	0,77	36,1
RB Koblenz	.	.	.	.	9 341	9 809	1,43	34,0
Trier	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhausen-Pfalz	.	.	.	.	87 951	95 511	0,10	64,0
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	16	255	241	4 155	16 321	17 225	15,08	59,5
RB Chemnitz	6	90	87	1 272	14 057	14 650	14,47	46,8
Dresden	7	86	78	1 043	12 172	13 370	11,15	61,2
Leipzig	3	78	76	1 840	23 472	24 089	25,46	72,2
Sachsen-Anhalt	9	108	106	517	4 800	4 864	11,82	75,3
RB Dessau	.	.	.	.	1 192	1 264	11,31	48,7
Halle	.	.	.	.	12 690	12 943	0,50	65,7
Magdeburg	6	83	83	482	5 791	5 795	13,87	82,6
Schleswig-Holstein	18	1 165	1 050	34 152	29 314	32 527	58,33	49,4
Thüringen	.	.	.	.	5 780	6 023	9,31	57,2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet¹⁾	774	4 869	4 331	282 424	58 005	65 213	5,60	45,3
Neue Länder	33	433	415	5 281	12 201	12 720	12,58	60,7

1) Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.2 Deutschland im Zeitvergleich

Jahr	Veräußerungs-fälle	Veräußerte Gesamt-fläche	Darunter	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
			veräußerte FdIN		veräußerte Gesamt-fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungs-fall	Ertrags-meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM	ha	in 100	

Deutschland ¹⁾

1991	727	6 156	5 568	220 176	35 764	39 540	7,66	45,2
1992	722	8 154	7 671	263 384	32 301	34 335	10,62	47,0
1993	732	5 228	4 766	244 397	46 749	51 275	6,51	45,3
1994	739	5 196	4 741	262 750	50 566	55 424	6,42	45,8
1995	698	9 817	8 917	289 249	29 465	32 444	12,78	38,8
1996	755	4 727	4 237	265 254	56 109	62 601	5,61	43,0
1997	807	5 302	4 746	287 705	54 265	60 621	5,88	46,7

Früheres Bundesgebiet ¹⁾

1974	371	5 980	5 577	112 794	18 862	20 224	15,03	44,7
1975	380	6 403	5 994	122 841	19 185	20 494	15,77	45,0
1980	236	3 715	3 540	179 862	48 418	50 806	15,00	45,1
1985	498	4 593	4 202	238 986	52 034	56 873	8,44	46,4
1990	596	4 158	3 756	221 334	53 236	58 926	6,30	42,0
1991	546	4 502	3 985	205 924	45 744	51 670	7,30	43,4
1992	560	3 895	3 562	202 343	51 948	56 799	6,36	44,0
1993	643	4 396	3 966	234 439	53 325	59 107	6,17	45,9
1994	669	4 163	3 755	252 755	60 716	67 312	5,61	46,8
1995	620	4 451	3 989	264 375	59 399	66 280	6,43	45,0
1996	704	3 832	3 418	257 997	67 327	75 491	4,85	43,1
1997	774	4 869	4 331	282 424	58 005	65 213	5,60	45,3

Neue Länder

1991	181	1 655	1 583	14 253	8 613	9 003	8,75	49,9
1992	162	4 259	4 108	61 041	14 333	14 857	25,36	49,6
1993	89	831	800	9 958	11 977	12 447	8,99	42,3
1994	70	1 033	986	9 995	9 673	10 139	14,08	41,9
1995	78	5 366	4 927	24 874	4 635	5 049	63,16	33,9
1996	51	895	820	7 258	8 105	8 854	16,07	42,2
1997	33	433	415	5 281	12 201	12 720	12,58	60,7

1) Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Deutschland ¹⁾	-	39 540	34 335	51 275	55 424	32 444	62 601	60 621
Baden-Württemberg	78 564	94 470	78 769	112 639	66 308	139 944	65 975	62 670
RB Stuttgart	78 327	101 783	80 726	88 010	63 674	126 738	37 174	67 538
Karlsruhe	-	-	-	.	82 014	.	125 747	.
Freiburg	-	36 663	81 531	-	46 447	.	106 163	16 478
Tübingen	78 574	97 600	74 550	.	40 600	90 232	57 890	63 160
Bayern	77 526	73 074	90 887	76 958	89 343	97 529	94 863	84 763
RB Oberbayern	114 400	108 097	.	74 556	108 403	.	124 931	117 453
Niederbayern	62 759	77 858	77 632	96 903	98 215	130 998	86 113	85 361
Oberpfalz	46 018	28 396	129 587	38 662	42 094	65 725	48 190	54 300
Oberfranken	34 591	-	-	-	-	32 000	95 179	.
Mittelfranken	-	-	-	-	-	52 581	35 409	34 232
Unterfranken	-	-	-	-	16 732	39 356	127 229	21 261
Schwaben	83 155	62 471	95 819	87 429	82 397	96 855	65 472	75 877
Brandenburg	-	13 703	23 428	10 728	5 272	8 905	5 938	23 520
Hessen	-	-	-	-	30 324	28 688	88 462	89 160
RB Darmstadt	-	-	-	-	-	11 725	-	-
Gießen	-	-	-	-	-	29 323	-	-
Kassel	-	-	-	-	30 324	28 502	34 983	89 160
Mecklenburg-Vorpommern	-	6 156	14 549	5 679	6 870	3 466	6 080	7 156
Niedersachsen	61 684	53 238	61 208	76 906	81 421	74 860	88 858	74 760
RB Braunschweig	63 779	52 800	117 911	71 194	142 725	102 016	93 099	.
Hannover	91 916	61 908	107 697	95 047	.	137 903	101 093	75 931
Lüneburg	60 185	43 195	49 279	93 560	65 853	64 296	75 670	67 964
Weser-Ems	56 645	62 280	61 723	69 130	76 109	68 491	91 519	74 707

1) Ohne Stadtstaaten.

2 Verkäufe zum Verkehrswert mit Gebäuden sowie mit bzw. ohne Inventar

2.3 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Zeitvergleich

Land ----- Regierungsbezirk	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in DM							
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Nordrhein-Westfalen	66 790	84 766	58 515	56 752	62 851	66 020	90 229	73 991
RB Düsseldorf	112 041	-	-	-	92 472	38 263	-	-
Köln	-	-	65 363	54 041	-	42 531	66 080	66 233
Münster	64 244	96 573	54 806	48 979	56 693	66 653	94 114	104 114
Detmold	46 402	60 124	55 703	65 817	49 205	54 278	65 210	48 068
Arnsberg	65 234	133 678	95 627	67 465	133 482	91 773	108 811	65 297
Rheinland-Pfalz	125 577	110 042	113 540	-	14 868	15 272	27 466	15 666
RB Koblenz	-	-	-	-	14 868	-	28 145	9 809
Trier	46 675	-	-	-	-	15 272	10 579	-
Rheinessen-Pfalz	133 473	95 891	113 540	-	-	-	-	95 511
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	10 449	9 127	17 953	16 043	15 447	11 677	17 225
RB Chemnitz	-	8 588	15 027	20 338	41 982	12 411	5 792	14 650
Dresden	-	9 678	8 384	15 852	10 935	18 667	15 977	13 370
Leipzig	-	12 863	13 963	19 238	-	13 381	19 814	24 089
Sachsen-Anhalt	-	9 275	19 190	21 275	20 482	11 792	22 899	4 864
RB Dessau	-	5 408	7 392	44 760	16 326	15 997	7 315	1 264
Halle	-	22 415	2 507	33 719	43 106	11 743	63 055	12 943
Magdeburg	-	13 419	26 443	17 624	22 693	11 806	13 632	5 795
Schleswig-Holstein	32 972	36 938	34 755	21 244	30 777	30 519	29 093	32 527
Thüringen	-	30 378	13 248	8 203	9 806	19 710	25 499	6 023
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	58 926	51 670	56 799	59 107	67 312	66 280	75 491	65 213
Neue Länder	-	9 003	14 857	12 447	10 139	5 049	8 854	12 720

1) Ohne Stadtstaaten.

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
3.1 Nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
					Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100
Brandenburg	34	1 032	1 008	2 464	2 387	2 418	29,65	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	68	5 048	5 043	15 029	2 977	2 979	74,16	42,6
Sachsen	101	2 602	2 589	10 235	3 933	3 940	25,64	56,3
RB Chemnitz	29	581	579	1 840	3 167	3 171	19,96	45,3
Dresden	32	937	929	3 700	3 948	3 960	29,02	56,6
Leipzig	40	1 084	1 082	4 695	4 331	4 336	27,04	61,9
Sachsen-Anhalt	26	1 112	1 103	6 210	5 585	5 620	42,44	80,3
RB Dessau	7	368	360	1 938	5 262	5 360	51,49	76,6
Halle	9	278	278	1 506	5 409	5 409	30,93	77,3
Magdeburg	10	465	465	2 765	5 946	5 948	46,46	85,0
Thüringen	26	596	595	2 273	3 814	3 819	22,88	54,6
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	255	10 390	10 339	36 210	3 485	3 495	40,54	49,9
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	255	10 390	10 339	36 210	3 485	3 495	40,54	49,9

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen

3.2 Nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung im Jahr 1997

Land	Veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung von ... bis unter ... ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar veräußerte FdIN
		Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100		
Brandenburg	0,1 - 5	13	32	32	68	2 154	2 154	2,43	30,8
	5 - 10	5	39	39	85	2 159	2 161	7,82	30,9
	10 - 20	3	43	40	88	2 060	2 163	13,18	30,9
	20 - 50	6	199	199	475	2 392	2 392	33,09	34,2
	50 und mehr zusammen	7	720	699	1 748	2 429	2 467	99,90	35,2
		34	1 032	1 008	2 464	2 387	2 418	29,65	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	0,1 - 5	3	12	12	32	2 746	2 746	3,93	39,2
	5 - 10	5	39	39	104	2 654	2 657	7,83	38,0
	10 - 20	12	196	195	499	2 553	2 559	16,23	36,6
	20 - 50	11	417	415	1 096	2 625	2 637	37,69	37,7
	50 und mehr zusammen	37	4 384	4 383	13 297	3 033	3 034	118,45	43,3
		68	5 048	5 043	15 029	2 977	2 979	74,16	42,6
Sachsen	0,1 - 5	19	48	48	185	3 845	3 845	2,54	54,9
	5 - 10	14	106	105	316	2 988	2 991	7,53	42,7
	10 - 20	21	311	309	1 105	3 549	3 562	14,73	50,9
	20 - 50	31	950	946	3 710	3 906	3 910	30,51	55,9
	50 und mehr zusammen	16	1 187	1 180	4 918	4 144	4 153	73,77	59,3
		101	2 602	2 589	10 235	3 933	3 940	25,64	56,3
Sachsen-Anhalt	0,1 - 5	.	.	.	.	5 565	5 565	2,42	79,5
	5 - 10	.	.	.	.	4 797	4 797	7,00	68,5
	10 - 20	3	46	46	228	4 926	4 926	15,41	70,4
	20 - 50	5	164	164	988	6 026	6 028	32,74	86,1
	50 und mehr zusammen	13	880	872	4 886	5 550	5 594	67,10	79,9
		26	1 112	1 103	6 210	5 585	5 620	42,44	80,3
Thüringen	0,1 - 5	.	.	.	.	3 450	3 450	2,54	49,3
	5 - 10	.	.	.	.	3 306	3 306	5,92	47,2
	10 - 20	6	90	90	367	4 078	4 086	14,98	58,4
	20 - 50	8	210	210	621	2 953	2 955	26,25	42,2
	50 und mehr zusammen	3	266	265	1 184	4 452	4 460	88,47	63,7
		26	596	595	2 273	3 814	3 819	22,88	54,6
Berlin-Ost	0,1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	0,1 - 5	45	117	117	388	3 322	3 323	2,59	47,5
	5 - 10	28	210	210	612	2 910	2 912	7,48	41,6
	10 - 20	45	686	680	2 287	3 335	3 355	15,11	47,9
	20 - 50	61	1 940	1 933	6 890	3 551	3 557	31,68	50,8
	50 und mehr zusammen	76	7 437	7 400	26 034	3 500	3 512	97,37	50,2
		255	10 390	10 339	36 210	3 485	3 495	40,54	49,9
Niedersachsen	0,1 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-
	10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	0,1 - 5	45	117	117	388	3 322	3 323	2,59	47,5
	5 - 10	28	210	210	612	2 910	2 912	7,48	41,6
	10 - 20	45	686	680	2 287	3 335	3 355	15,11	47,9
	20 - 50	61	1 940	1 933	6 890	3 551	3 557	31,68	50,8
	50 und mehr zusammen	76	7 437	7 400	26 034	3 500	3 512	97,37	50,2
		255	10 390	10 339	36 210	3 485	3 495	40,54	49,9

3 Preisbegünstigte Verkäufe (EALG-Verkäufe)

ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen

3.3 Nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen im Jahr 1997

Land	EMZ in 100 von ... bis unter ... je ha veräußerte Fläche der landwirtschaftl. Nutzung	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte Gesamt- fläche	Darunter veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar		Durchschnittliche	
						veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungs- fall	Ertrags- meßzahl je Hektar veräußerte FdIN
						Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	in 100
Brandenburg	unter 30	13	434	416	791	1 823	1 861	32,03	26,6
	30 - 40	.	.	.	.	2 521	2 541	19,84	36,3
	40 - 50	.	.	.	.	3 083	3 083	49,03	44,0
	50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-
	60 und mehr zusammen	34	1 032	1 008	2 464	2 387	2 418	29,65	34,5
Mecklenburg- Vorpommern	unter 30	9	191	190	343	1 792	1 799	21,14	25,7
	30 - 40	19	1 482	1 481	3 640	2 456	2 457	77,94	35,1
	40 - 50	33	2 829	2 827	9 037	3 194	3 196	85,68	45,7
	50 - 60	7	545	545	2 009	3 685	3 687	77,81	52,7
	60 und mehr zusammen	68	5 048	5 043	15 029	2 977	2 979	74,16	42,6
Sachsen	unter 30	3	30	29	63	2 121	2 060	9,60	29,4
	30 - 40	17	204	204	518	2 539	2 540	11,98	36,3
	40 - 50	21	526	523	1 707	3 247	3 255	24,89	46,5
	50 - 60	31	987	983	3 728	3 776	3 782	31,72	54,0
	60 und mehr zusammen	101	2 602	2 589	10 235	3 933	3 940	25,64	56,3
Sachsen-Anh	unter 30	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 50	.	.	.	.	3 024	3 026	35,25	43,2
	50 - 60	.	.	.	.	3 937	3 937	8,91	56,2
	60 und mehr zusammen	23	1 032	1 024	5 961	5 774	5 813	44,52	83,0
Thüringen	unter 30	3	50	50	97	1 944	1 943	16,62	27,8
	30 - 40	.	.	.	.	2 267	2 267	23,34	32,4
	40 - 50	.	.	.	.	3 018	3 018	11,78	43,1
	50 - 60	.	.	.	.	3 901	3 907	25,70	55,8
	60 und mehr zusammen	6	225	224	1 082	4 814	4 825	37,38	68,9
Berlin-Ost	unter 30	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Os	unter 30	28	705	685	1 294	1 835	1 858	24,47	26,5
	30 - 40	53	2 037	2 029	5 030	2 470	2 473	38,28	35,3
	40 - 50	70	3 814	3 809	12 148	3 185	3 187	54,41	45,5
	50 - 60	46	1 721	1 717	6 475	3 761	3 766	37,32	53,8
	60 und mehr zusammen	255	10 390	10 339	36 210	3 485	3 495	40,54	49,9
Niedersachse	unter 30	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-
	60 und mehr zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	unter 30	28	705	685	1 294	1 835	1 858	24,47	26,5
	30 - 40	53	2 037	2 029	5 030	2 470	2 473	38,28	35,3
	40 - 50	70	3 814	3 809	12 148	3 185	3 187	54,41	45,5
	50 - 60	46	1 721	1 717	6 475	3 761	3 766	37,32	53,8
	60 und mehr zusammen	255	10 390	10 339	36 210	3 485	3 495	40,54	49,9

4 Verkäufe zum Verkehrswert

(die im Rahmen von Mischverkäufen neben preisbegünstigten Flächen mitverkauft wurden)
ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen
nach Ländern und Regierungsbezirken im Jahr 1997

Land ----- Regierungsbezirk	Veräuße- rungs- fälle	Veräußerte FdIN	Kaufsumme	Kaufwert je Hektar veräußerte FdIN	Durchschnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha
Brandenburg	6	9	37	4 231	1,46
Mecklenburg-Vorpommern	29	76	406	5 326	2,63
Sachsen	24	27	269	9 870	1,14
RB Chemnitz	4	2	16	7 298	0,55
Dresden	13	16	88	5 623	1,21
Leipzig	7	9	165	17 556	1,34
Sachsen-Anhalt	11	12	159	13 164	1,10
RB Dessau	3	2	8	4 169	0,66
Halle	3	2	29	18 442	0,52
Magdeburg	5	9	122	14 263	1,72
Thüringen	5	15	106	7 034	3,01
Berlin-Ost	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	75	139	977	7 012	1,86
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Insgesamt	75	139	977	7 012	1,86

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasöverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjährlicher* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *4-jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich

